

Die Autorin

Anja Janotta, Jahrgang 1970, wuchs in Algerien und Saudi-Arabien auf, wo sie erste Geschichten auf ihrer Schreibmaschine tippte. Sie unternahm zunächst einen Umweg über den Journalismus und arbeitet auch heute noch als freie Texterin. Mit ihren Kindern hat sie parallel das literarische Schreiben wieder aufgenommen – 2015 erschien das Kinderbuchdebüt »Linkslesestärke« (cbt), das 2016 mit dem LesePeter der Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien ausgezeichnet wurde. Seitdem sind sechs weitere Kinder- und Jugendbücher bei verschiedenen Verlagen veröffentlicht worden. »Meine Checkliste zum Verlieben« (Magellan Verlag) erhielt 2020 den DELIA-Jugendliteraturpreis. Weitere Hinweise: www.anja-janotta.de



Der Illustrator

Stefan Leuchtenberg wurde im Frühjahr 1980 in eine Künstlerfamilie am Ammersee geboren. Seitdem er Stift und Pinsel halten konnte, zeichnete und malte er mit Begeisterung: Schulhefte verwandelten sich in Comics, Bücher wurden zu Daumenkinos und Stofftiere er-



wachten als Marionetten zum Leben. Die Leidenschaft, sich Figuren auszudenken und anschließend zum Leben zu erwecken, wurde sein Beruf. Nach erfolgreichem Diplom- und Masterstudium in Augsburg und Budapest, Firmengründungen in den Bereichen Trickfilm und Apps für Kinder arbeitet er heute als professioneller Illustrator und Characterdesigner. Stefan Leuchtenberg lebt mit seiner Familie in Augsburg.

Weitere Hinweise: www.stefan-leuchtenberg.de

Impressum

Bayerischer Landtag | Landtagsamt



Band 1

Band 2

Bestellung

Klassensätze können – solange vorrätig – von bayerischen Schulen kostenfrei bestellt werden unter: www.bayern.landtag.de/isar-detektive/bestellung

Der Versand erfolgt in der Regel direkt an die Schuladresse. Wir bitten um Verständnis, dass von jedem Band pro Schule nur ein Klassensatz bezogen werden kann.

Beide Bände gibt es auch als Taschenbuch im Buchhandel (Band 2 ab 07.12.2021).

Zudem sind die Detektivromane als E-Book erhältlich.

Weitere Hinweise unter: www.isar-detektive.de

Für Rückfragen steht Ihnen das Referat Besucher, Politische Bildung (anja.sieber@bayern.landtag.de; +49 89 4126-2234) gerne zur Verfügung.

Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre!



Jetzt auch Band 2

**Ein Kinderbuchprojekt
des Bayerischen Landtags**



**Bayerischer
Landtag**



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Kunstdiebstahl im Bayerischen Landtag“ – diese Schlagzeile klingt nach einem spektakulären Verbrechen und einem spannenden Krimi. Es ist zugleich der erste Fall, den die „Isar-Detektive“ zu lösen haben.

Elias, Metti, Balu und Flo sind die vier Hauptfiguren des Kinderbuchromans „Falscher Alarm“, der erste Band der „Isar-Detektive“, den der Bayerische Landtag zusammen mit dem Oetinger Verlag entwickelt hat. Schülerinnen und Schüler im Alter von ca. 9-12 Jahren sollen durch die Isar-Detektive Freude am Lesen gewinnen und zugleich etwas über den Bayerischen Landtag erfahren: Welche Aufgaben haben Abgeordnete? Was macht die Landtagspräsidentin? Wie kommt man in die geheimnisvollen Katakomben? Kurz gesagt: Was gibt es im Maximilianeum alles zu entdecken?

Die Autorin Anja Janotta und der Illustrator Stefan Leuchtenberg haben auch beim zweiten Fall „Verdacht im Tierheim“ große Fantasie und Kreativität bewiesen und ein weiteres unterhaltsames Buch für Kinder geschrieben und gezeichnet, das auch mir als Erwachsene beim Lesen viel Spaß macht. Ich hoffe sehr, dass die Isar-Detektive weiterhin an zahlreichen bayerischen Schulen eine beliebte Lektüre bleiben.

Und nun viel Freude mit den Isar-Detektiven, die allen Leserinnen und Lesern einen interessanten Einblick in den Bayerischen Landtag ermöglichen!

Ilse Aigner

Ilse Aigner, MdL
Präsidentin des Bayerischen Landtags

»Auf die Ferien!« Mit einem satten Klonk ließ Balu sein Spezi gegen die Gläser seiner drei Freunde klirren. Vor ihnen stand ein riesiger Berg Krapfen. Aber das, was außerdem vor ihnen lag, war noch viel köstlicher: 14 einzelne, wundervolle Tage Pfingstferien. Ohne Mathe, ohne frühes Aufstehen und dafür mit jeder Menge Freiheit, Abenteuer und ausgiebig Zeit für leckere Mahlzeiten. Wie diese Krapfen! Mit einem breiten, zufriedenen Lächeln strahlte Balu seine Freunde an. Elias und seine Schwester Flo grinsten zurück ...



So beginnt das erste Kapitel von Band 1 der „Isar-Detektive“: Balu trifft sich zu Beginn der Ferien mit seinen Freunden Elias, Flo und Metti in der Kantine des Bayerischen Landtags – und noch wissen sie nicht, dass sie bald einen kniffligen Fall zu lösen haben. Da ertönt das Signal für einen Feueralarm...

Wer sind die Isar-Detektive?

Elias Dellinger, 12 ½, muss das halbe Jahr Altersvorsprung immer ein bisschen betonen. Schließlich ist er bald ein echter Teenager und damit definitiv zu alt für Kinderkram. Elias ist ein Technikfreak, der zur Not auch selbst mal lötet und verdrahtet, und er lernt seit vier Jahren Taekwondo. Er behält stets einen kühlen Kopf – eine seiner hervorstechenden Eigenschaften.



Flo (Florentine) Dellinger, 11, wohnt mit ihrem Bruder Elias quasi in direkter Nachbarschaft zum Bayerischen Landtag. Obwohl es nur eine Stadtwohnung ist, beherbergt Flo darin eine ganze Zoohandlung, neben einem Meerschweinchenpaar und zwei Wellensittichen auch eine Schildkröte und den Kater Max, der im ersten Fall der Isar-Detektive eine entscheidende Rolle spielt... Ihre Großtante ist die Landtagspräsidentin Elisabeth Kölbl.



Balu Mittermaier, 12, ist der Sohn von Hubertus Mittermaier, dem Chefkoch im Bayerischen Landtag. Balu hat eine indische Mutter, die bei ihrem Sohn auf einen echt indischen Vornamen bestanden hat. Manchmal wird Balu von seiner Klassenkameradin Flo gern mit seinem Namensvetter Balu, dem Bären aus dem Dschungelbuch, aufgezogen. Dabei ist der echte Balu eher klein und schmal, dafür mit einem umwerfenden Charme gesegnet.

Metti (Marietta) Schneider, 12, ist ebenso clever wie neunmalklug. Weil sie viel liest und ebenso viel im Internet unterwegs ist, liefert sie stets die beste und ausführlichste Recherche zu jedem noch so abwegigen Thema. In der Schulzeit wohnt Metti in Landshut, aber wegen ihrer besten Freundin Flo ist sie oft zu Besuch in München. Auch ihr großer Bruder Severin wohnt in München, denn er wurde in die Studienstiftung Maximilianeum aufgenommen.

